



Das Liebesnest im Zyklus der Lebensjahreszeiten

moin moin Soraya,

dein berechtigter Einwand hat mir keine Ruhe gelassen.

Ich habe nicht nur die Truhe entfernt, nein, auch die harten Bretter der Bank :-D

I. Frühling

Kannst du es fühlen, was mein Herz empfindet,
Ein tiefes Sehnen lässt mich leis erbeben,
Ich möcht erneut die Zeit mit dir erleben
Und liebend spüren, was uns zwei verbindet.

Wir saßen damals unter Rosenranken,
In unserm Liebesnest, versteckt im Garten
Und wollten immer aufeinander warten
Denn unsre Treue würde niemals wanken.

Dann kam ein Pfeil, direkt von Amors Bogen,
Der süß die Liebe in das Herz uns senkte,
Und das Verlangen heiß und fordernd brachte,

Ganz still und heimlich durch die Nacht geflogen.
Ich war so glücklich, und was ich dir schenkte,
War meine Lust, die dich zum Vater machte.

LG

CB

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).